



Warum Sonntag wählen gehen?

Description

Zeichen der Zeit

Foto: pixabay.com

Am Sonntag ist Wahl. Mehr als 60 Millionen Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, den Deutschen Bundestag zu wählen. Laut dem ZDF-Politbarometer sind aber noch 40 Prozent der Befragten unsicher, ob sie bei ihrer Wahlabsicht bleiben oder überhaupt wählen gehen.

Drei Gründe möchte ich nennen, warum Sie wählen sollten.

Wählen ist ein Privileg

Wie wir täglich den Nachrichten entnehmen können, wird in vielen Ländern der Welt das Recht auf freie Meinungsäußerung mit Füßen getreten. Wir aber haben das vom Grundgesetz garantierte Vorrecht, unsere Volksvertreter frei zu wählen, denn „alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“

Jede Stimme zählt

Schon öfter hat man es erlebt, dass Vorhersagen von Experten daneben lagen. In den USA hatte die politischen Beobachter nicht ernsthaft mit einem Sieg von Donald Trump gerechnet. In Deutschland heißt es seit Wochen: die Wahlen sind gelaufen; Angela Merkel macht es wieder. Aber ist das wirklich so? Wenn Sie wählen gehen, brauchen Sie sich hinterher nicht zu ärgern, dass andere über Sie entschieden haben.

Wer wählt, verhindert Extremismus

Wenn Sie – als noch Unentschlossene/r – dennoch wählen gehen, vermässeln Sie populistischen Parteien von links und rechts die Suppe. Denn diese – das ist bekannt – verstehen es, ihre Wählerinnen und Wähler zu mobilisieren. Wenn Sie nicht sicher sind, wen Sie wählen sollen, verschaffen Sie sich einen Überblick über wichtige Themen, die Ihnen am Herzen – oder im Magen liegen. Schauen Sie, welche Partei Ihren Vorstellungen am besten entspricht. Betätigen Sie den Wahl-o-mat: [Wahl-o-mat](#)

[Klaus Glas](#)